Jahresversammlung in Altdorf 1933

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **114 (1933)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

IV.

Jahresversammlung in Altdorf 1933

Allgemeines Programm, Protokolle der Mitgliederversammlung und der allgemeinen wissenschaftlichen Sitzungen

Session annuelle à Altdorf 1933

Programme général, Procès-verbaux de l'assemblée administrative et des séances scientifiques générales

Congresso annuale in Altdorf 1933

Programma generale, Processi verbali dell' assemblea amministrativa e delle assemblee scientifiche generali

---

1. Allgemeines Programm

Freitag, den 1. September
Ordentliche Mitgliederversammlung der S. N. G. und allgemeine wissenschaftliche Sitzung
Grosser Tellspielhaussaal

15 Uhr: *Eröffnungsrede des Jahrespräsidenten,* Herrn Max Oechslin: „Das Urnerland und sein Wald."

15.45 Uhr: *Ordentliche administrative Mitgliederversammlung* unter Leitung des Zentralpräsidenten der S. N. G., Herrn Prof. Dr. Eduard Rübel, Zürich.

TRAKTANDEN

1. Bericht des Zentralvorstandes.
2. Veränderungen im Mitgliederbestand.
3. Finanzielles.
4. Aufnahme der Naturforschenden Gesellschaft Schwyz als Zweiggesellschaft.
5. Kommissionen.
6. Versammlung 1934.
7. Verschiedenes.

I. Wissenschaftliche Hauptversammlung.

16.45 Uhr: 1. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Ernst Gäumann, Professor für Botanik der E. T. H., Zürich: „Neuere Erfahrungen auf dem Gebiete der pflanzlichen Immunitätslehre."

17.45 Uhr: 2. Vortrag des Herrn Dr. Jean Lugeon, Ing., Directeur de l'Institut National Météorologique et Hydrologique de Pologne, Warschau: „L'ionosphère et la météorologie." Mit Projektionen.

19.15 Uhr: *Nachtessen* in den Quartierhotels.

20.30 Uhr: *Vortrag,* im grossen Saale des Tellspielhauses, des Herrn Dr. Alfred Bühler, Basel: „Totenfeste in Nord-Neu-Irland." Mit Lichtbildern.

Schluss 22 Uhr.

Samstag, den 2. September
Sektionssitzungen

8—12 Uhr: *Sitzungen* im Knabenschulhaus. Um 10 Uhr wurde eine Erfrischungspause eingeschaltet.

12.30 Uhr: Sektionsweises Mittagessen in folgenden Hotels:

Hotel *Goldener Schlüssel*: Sektionen für Mathematik, Physik, Geophysik, Meteorologie, Astronomie und Ingenieurwissenschaft.

Hotel *Schwarzer Löwe:* Sektionen für Medizinische Biologie und Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften.

Hotel *Krone:* Sektion für Chemie.

Hotel *Wilhelm Tell:* Sektionen für Geologie, Mineralogie, Petrographie und Paläontologie.

Hotel *Schwanen:* Sektionen für Zoologie, Entomologie, Anthropologie und Ethnologie.

Gasthaus *Höfli:* Sektionen für Botanik, Pflanzengeographie, Geographie und Kartographie.

Nachmittags: Fortsetzung der *Sektionssitzungen.* Nachmittag zur freien Verfügung der Teilnehmer. — Altdorf: Historisches Museum, Kollegium Karl Borromäus mit naturwissenschaftlicher Sammlung, Pfarrkirche und Kapuzinerkloster (Aussichtspunkt über Altdorf).

16 Uhr: *Vortrag,* für besondere Interessenten, im kleinen Saal des Tellspielhauses (Eingang linke Türe), des Herrn Prof. Eduard Imhof, E. T. H. Zürich, Erlenbach-Zürich: „Die Neuerstellung der offiziellen schweizerischen Landeskarte.“ Mit Projektionen. Nachfolgend allgemeine Diskussion und Beschlussfassungen.

19 Uhr: *Nachtessen* in den Quartierhotels. Der *Abend* stand zur freien Verfügung der Teilnehmer.

Sonntag, den 3. September
Sektionssitzungen

8—12 Uhr: *Sitzungen* im Knabenschulhaus. Um 10 Uhr wurde eine Erfrischungspause eingeschaltet.

12.30 Uhr: *Mittagessen* in den Quartierhotels. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung der Teilnehmer. Soweit nicht von den einzelnen Sektionen bestimmte Anlässe organisiert waren, *Spaziergänge* nach Seedorf (Gasthaus Waldheim), Frauenkloster St. Lazarus mit schöner Klosterkirche (wertvolle Handarbeiten), Attinghausen (Gasthaus Burg, Ruine), Schattdorf, Bürglen, Flüelen, Tellsplatte, Axenstrasse, Tellskapelle.

19 Uhr: *Abendessen* in den Quartierhotels.

20.30 Uhr: *Abendunterhaltung* im grossen Saal des Tellspielhauses, dargeboten von der *Urner Trachtenvereinigung, Hanns in der Gand,* Zumikon-Zürich, und einigen Freunden der Gesellschaft. Urnerlieder, Singspiele, Heimatschutz. — Schluss 22.30 Uhr.

Montag, den 4. September
Allgemeine wissenschaftliche Sitzung
Grosser Tellspielhaussaal

II. Wissenschaftliche Hauptversammlung.

9.30 Uhr: Vortrag des Herrn Prof. Dr. A. Jaquerod, Neuenburg: «Les théories de l'Univers ou les dangers de l'extrapolation.»

10.30 Uhr: Vortrag des Herrn Prof. Dr. Hans Bluntschli, gew. Direktor des anatomischen Institutes der Universität Frankfurt a. M.: „Biologische Forschungen in tropischen Urwaldgebieten." Mit Lichtbildern.

12.30 Uhr: Schlussbankett im Hotel Urnerhof in Flüelen.

EXKURSIONEN

A. Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft und Schweizerische Geologische Gesellschaft

Exkursion ins Gotthard- und Aarmassiv, vorgängig der Jahresversammlung der S. N. G. in Altdorf

29. August bis 1. September

Führung: Prof. Dr. *P. Niggli,* Zürich und Prof. Dr. *E. Hugi,* Bern

Dienstag, 29. August: Treffpunkt Hotel Krone, Disentis. Sammlung und Abfahrt mit Extrapostauto über den Lukmanier nach Acquacalda. Disentis, Bahnhof 14.35 Uhr. Quer durch das Tavetscherzwischenmassiv (Serizit-Muskowitschiefer und -Gneise, Dioritstöcke, Konglomeratgneise), die Tavetschermuldenzone (Chloritoidschiefer, Dolomit, Verrucano), das Gotthardmassiv (Gneis, Medelsergranit), die Scopimulde (mannigfaltige metamorphe Bündnerschiefer). — Übernachten in Acquacalda.

Mittwoch, 30. August: Studium der hochmetamorphen gotthardmassivischen und penninischen Bündnerschiefer (Disthen-, Granat-, Staurolith-, Hornblende-, Biotitschiefer usw.) der Pioramulde. Zu Fuss über Pian di Segno, Bironico, Frodalera, Passo Sole, Murinascia, Piora, Tektonik am Ostende des Gotthardmassivs. — Ubernachten in Piora.

Donnerstag, 31. August: Morgens von Piora nach Airolo. Von Airolo mit Extrapostauto bei verschiedenen langen Zwischenhalten und Abstechern durch das zentrale Gotthardmassiv nach Andermatt. — Studium der Tremolaserie, des Fibbiagranites mit Apliten und Lamprophyren, des Guspisgneises, des Gamsbodengranites, der nördlichen Paraschiefer, der Serpentin-Talkschiefer, Strahlsteinschiefer, Biotitschiefer. Bei Andermatt Verrucano, basische Tuffe und mesozoischer Marmor. — Uebernachten in Andermatt.

Freitag, 1. September: Südliche Kontaktzone des zentralen Aaregranites bei Andermatt. Mylonitisierungszone am Urnerloch. Differentiationserscheinungen des zentralen Aaregranites in der Schöllenen. Even-

tuell Besichtigung von Mineralfundstätten in der Umgebung von Göschenen und Amsteg. Mit Auto durch das Reusstal. — Mechanischer Sediment-Granit-Kontakt am Scheidnössli. — Nachmittags Ankunft in Altdorf.

Leiter der Exkursion: Disentis bis Andermatt: Prof Dr. *P. Niggli*, Zürich.
Andermatt bis Altdorf: Prof. Dr. *E. Hugi*, Bern.

B. Schweizerische Geologische Gesellschaft

Exkursion ins Klausenpass- und Grießstockgebiet.

4. bis 5. September

Führung: *W. Brückner*, Basel

4. September, 15 Uhr: Versammlung der Teilnehmer vor dem Hotel Urnerhof in Flüelen. Fahrt mit Autocar zum Klausenpass: autochthoner Flysch des Schächentals; Sackung von Spiringen mit Wildflyschmaterial und Nummulitenkalklinsen; Kreide und Eocän der Grießstockdecke; Lochseitenkalk und Trias der Axendecke. — Uebernachten im Hotel Klausenpasshöhe.

5. September, 6 Uhr: Ueber die Kammlialp auf den Grießstock: Malm, Kreide, Eocän der Grießstockdecke; Überblick über die Tektonik des Gebiets: Windgällenfalte bis Axendecke. Abstieg zum Hotel Klausenpasshöhe und mit Autocar zurück nach Altdorf und Flüelen.

* * *

5. September, 6 Uhr: Bristen ab und Aufstieg nach Golzern; Laubmischwald, Gletscherschliffelsen in Amphibolith bei Klausen, Reliktflora. — Zirka 11 Uhr Golzernalp (1400 m); Reliktbestände der aufrechten Bergföhre auf dem Geschel, Hochstaudenfluren, Verlandungsbestände, Sphagnummoor. — Stäfelalp (1916 m) zirka 13 Uhr, Gneis und Kalkflora; über Tritt, Seidenbach-Butzli, Abstieg nach Balmenegg; Fichtenwald, Amphibolithfelsen mit Reliktflora. — 19 Uhr Quartier und Nachtessen im Hotel S. A. C. (1354 m).

6. September, 6 Uhr: Abmarsch zum Hüfigletscher (1465 m); Gletscherendenflora, Böden und Vegetation innerhalb und ausserhalb des alten Eisrandes, Gletschermühlen, Verlandung der Rundhöckerseen. — Ueber Balmenschachen und Stössi ins Etzlital; Erlenwald, Buchenwald; zirka 15 Uhr in Porthüsler. Aufstieg zur Etzlihütte des S. A. C. (2051 m); zirka 18 Uhr Quartier daselbst; Verpflegung aus dem Rucksack.

7. September, 5 Uhr: Abmarsch nach Spiellaui (2383 m), Hochstaudenfluren, Moränen- und Schuttfluren; Pörtlilücke (2514 m), Granitflora, Salix Lapponumbestände; Abstieg ins Fellital; zirka 11 Uhr Treschhütte S. A. C. (1378 m), Collunabestände der subalpinen Stufe, Arven, Bergföhrenwald. Nach Gurtnellen zur Erreichung des Zuges 15^{41}, Altdorf an 16^{17}, Flüelen an 16^{43}. — Schnellzug nordwärts, Flüelen ab 17^{31}.

Die Exkursion stand unter Leitung der Herren Dr. *E. Schmid-Gams,* Zürich und *Max Oechslin,* Altdorf. Neben botanischen Fragen wurden auch anthropogeographische Fragen (Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Alpwirtschaft, Verkehr, Siedelung) behandelt.

2. Mitgliederversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Freitag, den 1. September 1933, nachmittags 15 Uhr 45, im grossen Saal des Tellspielhauses in Altdorf

Vorsitz: Prof. Dr. E. Rübel, Zentralpräsident

Der Zentralpräsident eröffnet die Sitzung mit einem kurzen Begrüssungswort an die Mitglieder der S. N. G.

Bericht des Zentralvorstandes. Der Zentralpräsident verliest den Bericht des Zentralvorstandes für 1932. Der Bericht wird ohne Diskussion genehmigt.

Liste der verstorbenen Mitglieder. Der Sekretär verliest die Liste der 27 seit der letzten Jahresversammlung verstorbenen Mitglieder. Der Präsident widmet ihnen herzliche Worte der Erinnerung. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen von den Sitzen.

Liste der neuaufgenommenen Mitglieder. Der Sekretär verliest die Liste der seit der letzten Jahresversammlung neuaufgenommeuen Mitglieder. Es sind deren 48. Der Zentralpräsident richtet an die Mitglieder die Bitte, ihrerseits mitzuwirken, um der Gesellschaft weitere neue Mitglieder zuzuführen.

Rechnungswesen. Der Quästoratsbericht, der Revisorenbericht und der Rechnungsauszug für 1932 liegen gedruckt vor. Die Mitgliederversammlung beschliesst Genehmigung der Rechnungen unter Entlastung des Quästors.

Beiträge an Kommissionen aus der Gesellschaftskasse und Voranschlag. Die Versammlung genehmigt für 1933 folgende Beiträge aus der Gesellschaftskasse an Kommissionen:

Schweizerische Naturschutzkommission	Fr. 300
Kommission für luftelektrische Untersuchungen .	„ 300
Total	Fr. 600

Der schon von der Senatsversammlung gutgeheissene Voranschlag für 1934 wird ohne Diskussion genehmigt.

Bestimmung des Ortes der Jahresversammlung 1934 und Wahl des Jahrespräsidenten für 1934. Die Versammlung verdankt mit lebhaftem Beifall die Einladung der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich zur Jahresversammlung 1934 nach Zürich. Zum Jahrespräsidenten wird Herr Prof. Dr. P. Karrer gewählt. Herr Prof. Dr. P. Niggli verdankt im Namen des abwesenden Prof. Karrer die Wahl.

Aufnahme der Naturforschenden Gesellschaft Schwyz als Zweiggesellschaft. Die von Zentralvorstand und Senat vorgeschlagene Aufnahme der neugegründeten Gesellschaft wird mit Akklamation beschlossen. Ihr Präsident Prof. Dr. Damian Buck verdankt die Aufnahme mit herzlichen Worten.

Ergänzungswahlen in die Kommissionen. In die Gletscherkommission wird an Stelle von Prof. Dr. A. Piccard, André Renaud, Yverdon, gewählt.

Berichte von Kommissionspräsidenten. Der Präsident der Geologischen Kommission, Prof. A. Buxtorf, legt der Versammlung das eben im Druck erschienene Lebenswerk von Dr. J. Oberholzer über die Geologie der Glarneralpen vor. Er beglückwünscht den Verfasser zur Vollendung der gewaltigen Arbeit, und er dankt allen, die durch finanzielle Opfer die einheitliche Drucklegung des Werkes ermöglicht haben.

Schluss der Sitzung 4 Uhr 30.

Protokoll der 114. Jahresversammlung

Die 114. Jahresversammlung der S. N. G. nahm gemäss dem obstehenden allgemeinen Programm ihren Verlauf. Schönes Herbstwetter begleitete die ganze Tagung und die Exkursionen; es haben 262 auswärtige Teilnehmer die Tagung mitgemacht.

Die Sektionssitzungen konnten am 2. und 3. September alle Mitteilungen entgegennehmen. An der gemeinsamen Sektionssitzung im kleinen Tellspielhaussaal, an der Herr Prof. Ed. Imhof über „Die Neuerstellung der offiziellen schweizerischen Landeskarte“ referierte, wurde zur Kenntnis genommen, dass aus militärischen Gründen der Bund die Erstellung der Landeskarte im Maßstab 1 : 50,000 in Angriff genommen habe, und nach stattgehabter Diskussion wurde beschlossen, dass die Vertreter der S. N. G. in der Konferenz betreffend die Neuerstellung der Landeskarte mit allem Nachdruck verlangen sollen, dass für die Wissenschaft baldmöglichst neben der Karte im Maßstab 1 : 50,000 auch die Karte im Maßstab 1 : 25,000 zur Verfügung gestellt werde. Auch wurde die Anregung Herrn Prof. F. Nussbaums, Bern, entgegengenommen, es sei gleichzeitig mit der Neuerstellung der Landeskarte eine Schrift mit Bundesunterstützung auszugeben, in der eine Erläuterung zur neuen Karte gegeben wird.

Den Sonntagnachmittag benützten die Teilnehmer zu Spaziergängen in der Umgebung von Altdorf und im besondern zu Schiffahrten auf dem Urnersee.

Am Abend versammelte ein bodenständiger Urnerabend die Gäste und eine grosse Zahl Einheimischer im Tellspielhaus. Die Urner Trachtengruppe und Hanns in der Gand sangen Heimatlieder; Fahnenschwingen und Alphornblasen und im besondern ein von Herrn Grundbuchverwalter Martin Wipfli verfasstes Trachtensingspiel, in welchem die „Sewelisberger Büebe“ Heimatlied und Wissenschaft zu köstlichem Spiele einten, vermochten die Teilnehmer in ungetrübte Begeisterung zu bringen.

Am Schlussbankett in Flüelen, am 4. September, das 142 Gedecke zählte, sprachen im Namen der Urner und des Jahresvorstandes der Jahrespräsident und der S. N. G. der Zentralpräsident.

Altdorf, den 4. September 1933.

Der Jahrespräsident: *Max Oechslin.*

* * *

Die Protokolle sind vom Zentralvorstand genehmigt worden. Das Unterhaltungsprogramm bestand aus Volksliedern, die von Hanns in der Gand meisterhaft vorgetragen wurden, sowie aus wohlgelungenen Darbietungen der Urner Trachtenvereinigung.

Zürich, den 12. September 1933.

Der Präsident: *E. Rübel.*
Der Sekretär. *B. Peyer.*